

# Den Berufseinstieg im Fokus – Arbeitsfeld Berufliches Coaching für HochschulabsolventInnen und -abbrecherInnen

---

BJÖRN WEIß, SOZIOLOGE M.A.

BERUFSCOACH BEI DER BESCHÄFTIGUNGSFÖRDERUNG GÖTTINGEN (KAÖR)

# Gliederung

---

- ❖ Mein Werdegang: Studium und Berufserfahrung
- ❖ Meine Aufgaben
- ❖ Was ist Coaching?
- ❖ Kurze Vorstellung der Beschäftigungsförderung Göttingen als Bildungsträger

## Studium

---

### **Björn Weiß, Soziologe M.A., Berufscoach**

- ❖ **Studium an der Georg-August Universität Göttingen von 10/2001- 03/2010**
- ❖ **Studienfächer:**
  - Hauptfach: Soziologie (Schwerpunkt Arbeitsmarkt)
  - Nebenfächer: Ethnologie und Sozialpolitik

## Studium: Und aus mir ist trotzdem etwas geworden...

---

### ❖ Interessenstudium

### ❖ Einstellung: Student sein und das Studium schaffen

- Irgendwann wird mir der richtige Job schon zufliegen!

### ❖ Praktika

- 06 – 08/2005      Praktikum bei der SPD-Bürgerschaftsfraktion Hamburg
- 08 – 10/2008      Praktikum bei der Kampagnenagentur „wegewerk“, Berlin

## Berufserfahrung / Qualifikation

---

- ❖ **seit 07/2015**      **Zertifizierter Systemischer Berater (SoBi Münster)**
- ❖ **Berufserfahrung:**
  - 05/2010 – 11/2012      Fallmanager im Jobcenter U25 der Stadt Göttingen
  - 11/2012 – 02/2014      Arbeitsvermittler im „Ausbildungscoaching“  
→ Pflege der Unternehmenskontakte und Vermittlung
- ❖ **Seit 11/2012:**      **Berufscoach im „Neustart voraus!-Coaching“ der BfGoe**

## Aufgaben im „Neustart voraus!-Coaching“

---

- ❖ **Einzelcoaching von HochschulabsolventInnen und –abbrecherInnen (50%)**
  - Vorbereitung / Nachbereitung von Coachingsitzungen

### Coachinganlässe:

- Berufsorientierung (auch Neu- und Umorientierung)
- Berufswegeplanung
- Abbau von Hemmnissen und psychosoziale Beratung
- Jobstrategische Fragen
- Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräche

## Aufgaben im „Neustart voraus!-Coaching“

---

- ❖ Öffentlichkeitsarbeit und Networking (15%)
  - Planung von Werbemitteln und deren Einsatz
  - Besuch von Veranstaltungen
  - Kontaktpflege
  
- ❖ Teamsitzungen, Fallbesprechungen und Supervision (5%)
  
- ❖ Regelmäßige Vorträge und Seminare zu verschiedenen Themen (5%)
  
- ❖ Dokumentation und Berichtswesen (25%)

# Was bedeutet „Beruf coaching“ eigentlich?

---

## Definition:

- „individuelle Prozessberatung im beruflichen Umfeld“
- wird auch Karriere- oder Businesscoaching genannt

	Beratung	Coaching
Problemlösung	Lösungen werden vorgeschlagen	Unterstützung zur Entwicklung eigener Lösungsstrategien
Fachwissen	Spezifisches Fachwissen benötigt	Kein spezifisches Fachwissen von Nöten

## In welchen Bereichen wird Berufscoaching eingesetzt?

---

Wer?: zu 85% Unternehmen, 15% Privatkunden

Wie?: Einzel, Teams

Zielgruppen:

- Führungskräfte
- Berufseinsteiger und Berufserfahrene
- Absolventen und Abbrecher

## Wie „mache“ ich Coaching?

---

- Einsatz von Coaching-Methoden und -Techniken
- lösungsorientiert
- Fokus darauf Möglichkeiten zu erweitern, Perspektivwechsel anregen
- Aktives Zuhören und Verstehen
- „Verstören“

## Welche persönlichen Voraussetzungen brauche ich dafür?

---

- Wertschätzende Haltung
- größtmögliche Offenheit und Neutralität
- Neugierde und Interesse
- ehrliche Selbstreflektion
- Selbstfürsorge
- eigene Bedürfnisse zurückstellen

# Die Beschäftigungsförderung Göttingen

---

**Unternehmen:**

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAöR)

**Dienstleistungen:**

Umsetzung von arbeitsmarktpolitischen Projekten im Auftrag der Stadt und des Landkreises Göttingen u.a.

- Existenzgründungsberatung
- Ausbildung in Jugendwerkstätten
- Sprach- und Integrationskurse für Flüchtlinge
- Beratung von Schulabbrechern, Unterstützung am Übergang: Schule - Beruf
- Coaching für Studienabbrecher und Absolventen
- Schwerbehindertenprojekt

## Beschäftigtenstruktur

---

Ca. 100 Angestellte und 10 Auszubildende



10% Verwaltungskräfte (inkl. Gebäudemanagement)

25% Fachanleiter/innen und Handwerk

5% Führungskräfte und Abteilungsleiter/innen

60% Pädagogisches Personal

## Beschäftigtenstruktur

---

- ❖ Studienrichtungen:
  - vor allem (Sozial)pädagogen und Sozialarbeiter
  - Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler, Soziologen, Ethnologen, Sprachwissenschaftler etc.
  
- ❖ Abschlüsse:
  - Bachelor-, Master-, Diplom- oder Magisterabschlüsse werden gleich behandelt

## Berufseinstieg bei der Bfgoe

---

- ❖ wie, wann und wo?
  - In großen Projekten werden regelmäßig Berufseinsteiger eingestellt
  - Traineestellen sehr selten
  - Dozententätigkeiten
  
- ❖ Wichtige Qualifikationen
  - praktische Erfahrungen durch Praktika, Ehrenamt etc.
  - Sprachkenntnisse
  - Ausbildung

## Berufseinstieg bei der Bfgoe

---

### ❖ Offene Stellen:

- [www.bfgoe.de](http://www.bfgoe.de)
- Göttinger Tageblatt und z.B. Jobbörse der Agentur für Arbeit

### ❖ Kontakt:

- Bewerbung an [personal-bfgoe@goettingen.de](mailto:personal-bfgoe@goettingen.de)
- Praktika unregelmäßig in der Jugendberatung und Jugendwerkstätten möglich
- Bitte Praktikumswunsch angeben

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!